

Vorlage

an den Haushalts- und Finanzausschuss

**Landtag
Nordrhein-Westfalen
13. Wahlperiode**

Vorlage 13/1119

A06 + A20

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2002 (Haushaltsgesetz 2002) und Gesetz zur Änderung und Aufhebung haushaltswirksamer Landesgesetze (Haushaltsbegleitgesetz 2002) und Gesetz zur Überleitung von Lehrkräften mit den Befähigungen für die Lehrämter für die Sekundarstufen I und II an Gymnasien und Gesamtschulen in der Besoldungsgruppe A 13 (höherer Dienst)

Einzelplan 08 - Ministerium für Wirtschaft und Mittelstand, Energie und Verkehr

- Drucksachen 13/1400, 1700 und 1790

**Bericht über das Ergebnis der Beratungen
des Verkehrsausschusses**

Beschlussempfehlung

Der Entwurf des Einzelplans 08 wird, soweit die Zuständigkeit des Verkehrsausschusses gegeben ist, in der Fassung der Beschlüsse des Ausschusses angenommen.

Bericht

Der Verkehrsausschuss hat den Entwurf des Einzelplans 08 am 6. September und 25. Oktober 2001 beraten. Dabei wurden die Personaltitel an den Unterausschuss "Personal" überwiesen.

Die abschließende Sitzung fand am 29. November 2001 statt. Dabei wurde der Entwurf des Einzelplans 08, soweit die Zuständigkeit des Verkehrsausschusses gegeben ist, in der Fassung der Beschlüsse des Ausschusses mit den Stimmen der Fraktion der SPD und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der CDU und die Stimmen der Fraktion der FDP angenommen.

Es lagen Änderungsanträge aller vier Fraktionen vor, die Punkt für Punkt beraten und abgestimmt wurden. Einzelheiten ergeben sich aus der Anlage.

Manfred Hemmer
Vorsitzender

Anlage

Änderungsanträge der Fraktionen zum Einzelplan 08
im Verkehrsausschuss zum Haushaltsgesetz 2002

Sachhaushalt

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller Arbeitskreis	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
1	CDU	<p>Kapitel 08 081 Förderung der Eisenbahnen und des öffentlichen Nahverkehrs</p> <p>Titel 891 11 Zuschüsse an die Deutsche Bahn AG für Maßnahmen zur Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs</p> <p>Streichung des kompletten Ansatzes in Höhe von 11 392 000 EUR.</p> <p>Begründung: Angesichts der Haushaltslage ist eine Umschichtung in den Bereich des Landesstraßenbaus geboten. Maßnahmen zur Förderung des ÖPNV können in vollem Umfang aus Mitteln des GVFG und Regionalisierungsmitteln finanziert werden. Eigene Landesmittel sind dafür nicht erforderlich. Erforderliche Änderungen der Rechtslage können ggf. vorgenommen werden.</p>	<p><u>Abgelehnt</u></p> <p>SPD Nein CDU Ja FDP Ja GRÜNE Nein</p>

Änderungsanträge der Fraktionen zum Einzelplan 08
im Verkehrsausschuss zum Haushaltsgesetz 2002

Sachhaushalt

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller Arbeitskreis	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
2	CDU	<p>Kapitel 08 081 Förderung der Eisenbahnen und des öffentlichen Nahverkehrs</p> <p>Titelgruppe 62 Investitionszuschüsse für nichtbundeseigene öffentliche Eisenbahnen</p> <p>Erhöhung des Ansatzes um 2 377 400 EUR.</p> <p>Begründung: Der Ansatz wird wieder auf Vorjahreshöhe gebracht. Zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der NE-Bahnen ist eine Unterstützung des Landes in mindestens der Höhe des Vorjahres zwingend geboten. Mehr Wettbewerb im Schienenverkehr setzt öffentliche Unterstützung für die Wettbewerber der DB AG in der Aufbauphase zwingend voraus.</p>	<p>Abgelehnt</p> <p>SPD Nein CDU Ja FDP Ja GRÜNE Nein</p>

Änderungsanträge der Fraktionen zum Einzelplan 08
im Verkehrsausschuss zum Haushaltsgesetz 2002

Sachhaushalt

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller Arbeitskreis	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
3	SPD Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	<p>Kapitel 08 081 Förderung der Eisenbahnen und des öffentlichen Nahverkehrs</p> <p>Titelgruppe 65 Zuweisungen und Zuschüsse des Landes für Maßnahmen zur Verbesserung des ÖPNV</p> <p>Minderung des Baransatzes von 17.148.300 EUR um 17.148.300 EUR auf 0 EUR</p> <p>Erhöhung der Verpflichtungsermächtigungen bei Titel 883 65 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände</p> <p>von 0 EUR um 13.310.300 EUR auf 13.310.300 EUR</p> <p>Neuer Haushaltsvermerk Nr. 3 zu Titelgruppe 65: Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 883 65 gilt für alle Titel der Titelgruppe.</p>	<p><u>Angenommen</u></p> <p>SPD Ja CDU Ja FDP Ja GRÜNE Ja</p>

		<p><u>Die Erläuterungen werden wie folgt gefasst:</u> Die Minderung des Baransatzes führt nicht zu einer Reduzierung der Anzahl der eingeplanten Fördermaßnahmen und auch nicht zu einer Änderung der Fördersätze. Die Einsparung ist durch eine verträgliche zeitliche Streckung der Fördermaßnahmen im Rahmen der anstehenden Programmfortschreibung im Frühjahr 2002 zu erreichen.</p>	
--	--	--	--

Änderungsanträge der Fraktionen zum Einzelplan 08
im Verkehrsausschuss zum Haushaltsgesetz 2002

Sachhaushalt

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller Arbeitskreis	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
4	FDP	<p>Kapitel 08 081 Förderung der Eisenbahnen und des öffentlichen Nahverkehrs</p> <p>Titelgruppe 66 Finanzhilfen des Bundes nach dem GVFG für bauliche Maßnahmen zur Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs (Infrastrukturförderung)</p> <p>– Landesprogramm – : 129 741 900 EUR</p> <p>Neuer Haushaltsvermerk 6.: Die Ausgaben der Titelgruppe sind auch deckungsfähig für Ausgaben des Kapitels 08 084 Titel 883 14.</p> <p>Begründung: Erhöhung der Entscheidungsautonomie der Kommunen zur Verbesserung ihrer Verkehrsverhältnisse</p>	<p><u>Abgelehnt</u></p> <p>SPD Nein CDU Nein FDP Ja GRÜNE Nein</p>

Änderungsanträge der Fraktionen zum Einzelplan 08
im Verkehrsausschuss zum Haushaltsgesetz 2002

Sachhaushalt

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller Arbeitskreis	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
5	CDU	<p>Kapitel 08 081 Förderung der Eisenbahnen und des öffentlichen Nahverkehrs</p> <p>Titelgruppe 72 Investitionszuschüsse für kommunale Infrastrukturmaßnahmen des ÖPNV</p> <p>Erweiterung des Geltungsbereiches durch Ausbringung eines neuen Haushaltsvermerkes:</p> <p>„Aus den Mitteln können auch Zuschüsse für eine verbesserte Anbindung des Radwegenetzes an Haltepunkte des ÖPNV bis zu einem Gesamtvolumen von 10 Millionen EUR gewährt werden.“</p> <p>Begründung:</p> <p>Die Enquete-Kommission „Zukunft der Mobilität“ hat im Sinne einer integrierten Verkehrsplanung empfohlen, die verschiedenen Verkehrsträger besser mit einander zu verknüpfen. Dies gilt insbesondere für die Schnittstelle zwischen Fahrrad und ÖPNV. Vielfach ist eine</p>	<p><u>Abgelehnt</u></p> <p>SPD Nein CDU Ja FDP Ja GRÜNE Nein</p>

		<p>adäquate Anbindung des Radwegesystems an Haltepunkte von ÖPNV und SPNV nicht gewährleistet. Wegen der Kürzungen bei den Radwegetiteln im Landeshaushalt ist mit einer anderweitigen Lösung nicht zu rechnen.</p> <p>Sofern rechtliche Vorgaben geändert werden müssen, ist dies im Rahmen der Novellierung des Regionalisierungsg NW im Jahre 2002 möglich.</p>	
--	--	--	--

Änderungsanträge der Fraktionen zum Einzelplan 08
im Verkehrsausschuss zum Haushaltsgesetz 2002

Sachhaushalt

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller Arbeitskreis	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
6	SPD Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	<p>Kapitel 08 081 Förderung der Eisenbahnen und des öffentlichen Nahverkehrs</p> <p>Titelgruppe 77 Metrorapid</p> <p>Die Titelsätze und die Verpflichtungsermächtigung bleiben unverändert.</p> <p>Es werden folgende Haushaltsvermerke hinzugefügt:</p> <p>8: Mit Ausnahme von 14 Mio EUR sind die Haushaltsmittel der Titelgruppe gesperrt.</p> <p>9: Der letzte Absatz der Erläuterungen ist verbindlich.</p>	<p>Angenommen</p> <p>SPD Ja CDU Ja FDP Ja GRÜNE Ja</p>

Den Erläuterungen wird folgender Absatz angefügt:

Der Bundesminister für Verkehr hat eine Machbarkeitsstudie zur Prüfung der Realisierung des Projektes Metrorapid in Auftrag gegeben. Das Ergebnis dieser Studie liegt voraussichtlich Anfang des Jahres 2002 vor. Über die Realisierung des Projektes „Metrorapid in Nordrhein-Westfalen“ entscheidet der Landtag bis Mitte Februar 2002.

Begründung:

Die veranschlagten Haushaltsmittel dienen der weiteren Planung des Projektes „Metrorapid in Nordrhein-Westfalen“. Bevor der Finanzminister die Freigabe dieser Mittel erteilen kann, wird der Landtag grundsätzlich die Frage der Realisierung zu entscheiden haben.

Änderungsanträge der Fraktionen zum Einzelplan 08
im Verkehrsausschuss zum Haushaltsgesetz 2002

Sachhaushalt

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller Arbeitskreis	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
7	SPD Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	<p>Kapitel 08 081 Förderung der Eisenbahnen und des öffentlichen Nahverkehrs</p> <p>Titelgruppe 81 (neu): Landeskampagne „Jugend und Mobilität“</p> <p>Haushaltsvermerk: Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.</p> <p>Titel 526 81 50.000 EUR Wissenschaftliche Begleitung und Auswertung der Ergebnisse</p> <p>Titel 541 81 200.000 EUR Vorbereitung und Durchführung der Kampagne</p> <p>Begründung: Die für Frühjahr und Sommer 2002 geplante Kampagne (Jugend und Mobilität: Titel „you-move“) entwickelt die Kampagne „Umdenken-Umsteigen-Neue Mobilität in NRW“ des Jahres 1998 zielgruppenspezifisch für Jugendliche weiter. Erste Vorbereitungen sind bereits erfolgt. Der Kampagnenschwerpunkt soll im Jahr 2002 erfolgen.</p>	<p><u>Angenommen</u></p> <p>SPD Ja CDU Nein FDP Nein GRÜNE Ja</p>

Änderungsanträge der Fraktionen zum Einzelplan 08
im Verkehrsausschuss zum Haushaltsgesetz 2002

Sachhaushalt

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller Arbeitskreis	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
8 a)	FDP	<p>Kapitel 08 082 Angelegenheiten der Luftfahrt</p> <p>Titelgruppe 61 Baumaßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Umweltschutzes auf Flugplätzen sowie Förderung des Segelfluges</p> <p>Erhöhung des Ansatzes von 1 Mio EUR auf 3 Mio EUR und der Verpflichtungsermächtigung von 6,9 Mio EUR auf 14 Mio EUR.</p> <p>Begründung: Die höheren Ansätze sind notwendig wegen der Erhöhung des Sicherheitsstandards und der Erhaltung der Leistungsfähigkeit der Schwerpunkt-Verkehrslandeplätze für den Geschäftsreisefluchtverkehr gem. EU-Richtlinie JAR-OPS-1.</p>	<p><u>Abgelehnt</u></p> <p>SPD Nein CDU Ja FDP Ja GRÜNE Nein</p>

Änderungsanträge der Fraktionen zum Einzelplan 08
im Verkehrsausschuss zum Haushaltsgesetz 2002

Sachhaushalt

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller Arbeitskreis	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
8 b)	SPD Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	<p>Kapitel 08 082 Angelegenheiten der Luftfahrt</p> <p>Titelgruppe 61 Baumaßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Umweltschutzes auf Flugplätzen sowie Förderung des Segelfluges</p> <p>Titel 891 61 Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen</p> <p>Verpflichtungsermächtigung: 6.900.000 EUR</p> <p>Haushaltsvermerk: Die Verpflichtungsermächtigungen sind in Höhe von 4,9 Mio. EUR gesperrt. Die Inanspruchnahme bedarf der Einwilligung des Landtags.</p>	<p><u>Angenommen</u></p> <p>SPD Ja CDU Nein FDP Nein GRÜNE Ja</p>

		<p>Die Erläuterungen werden wie folgt gefasst:</p> <p>Die Mittel können bis zu insgesamt 2 Mio. EUR für die Finanzierung von Machbarkeitsstudien an einzelnen Landeplätzen im Zuge der Umsetzung der EU-Richtlinie JAR-OPS-1 und für Sicherheitsmaßnahmen veranschlagt werden. Eine Freigabe der Verpflichtungsermächtigungen für Investitionen im Zusammenhang mit JAR-OPS-1 erfolgt erst nach fachlicher Beratung im Verkehrsausschuss durch Beschlussfassung im Haushalts- und Finanzausschuss.</p> <p>Begründung:</p> <p>Welche Landeplätze in Folge der EU-Richtlinie JAR-OPS-1 ausgebaut werden sollen, kann erst nach Abschluss der jeweiligen Machbarkeitsstudien beurteilt werden. Die Entscheidung über mögliche Landesförderungen bleibt dem Haushalts- und Finanzausschuss vorbehalten.</p>
--	--	--

Änderungsanträge der Fraktionen zum Einzelplan 08
im Verkehrsausschuss zum Haushaltsgesetz 2002

Sachhaushalt

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller Arbeitskreis	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
9	FDP	<p>Kapitel 08 082 Angelegenheiten der Luftfahrt</p> <p>Titelgruppe 67 Neu: Für den Flughafen Münster/Osnabrück</p> <p>Neuer Titel: Zuschüsse für Investitionen an Unternehmen (Flughafen Münster/Osnabrück GmbH) Verpflichtungsermächtigung: 45 000 000 EUR</p> <p>Begründung: Die gegenwärtige Länge der Start- und Landebahn reicht nicht für Starts zu Interkontinentalen. Im internationalen Standortwettbewerb hat die Region Westfalen damit einen Wettbewerbsnachteil. Zur Beseitigung dieses Wettbewerbsnachteils muss die Start- und Landebahn auf eine Gesamtlänge von 3 600 m ausgebaut werden. Da die Flughafen-Gesellschaft die Kosten dieser infrastrukturellen Maßnahme alleine nicht tragen kann, ist das Land bereit, ca. 1/3 dieser Ausbaukosten als Investitionszuschuß für die Verbesserung der flugverkehrlichen Infrastruktur der Region Westfalen zu übernehmen.</p>	<p><u>Abgelehnt</u></p> <p>SPD Nein CDU Enthaltung FDP Ja GRÜNE Nein</p>

Änderungsanträge der Fraktionen zum Einzelplan 08
im Verkehrsausschuss zum Haushaltsgesetz 2002

Sachhaushalt

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller Arbeitskreis	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
10	FDP	<p>Kapitel 08 084 Straßen- und Brückenbau</p> <p>Titel 777 11 Erhaltungsinvestitionen an Landesstraßen</p> <p>Erhöhung des Ansatzes</p> <p>von 48 000 000 EUR um 60 000 000 EUR auf 108 000 000 EUR</p> <p>Begründung:</p> <p>Der schlechte Zustand der Landesstraßen infolge zu geringer Erhaltungsinvestitionen in den letzten Jahren verlangt eine erhebliche Aufstockung der Mittel, wenn die bestehenden Mängel beseitigt werden sollen.</p>	<p><u>Abgelehnt</u></p> <p>SPD Nein CDU Enthaltung FDP Ja GRÜNE Nein</p>

Änderungsanträge der Fraktionen zum Einzelplan 08
im Verkehrsausschuss zum Haushaltsgesetz 2002

Sachhaushalt

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller Arbeitskreis	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
11 a)	FDP	<p>Kapitel 08 084 Straßen- und Brückenbau</p> <p>Titel 777 12 Um- und Ausbaumaßnahmen von Landesstraßen bis zu 3 Millionen EUR Gesamtkosten je Maßnahme</p> <p>Erhöhung des Ansatzes</p> <p>von 10 000 000 EUR um 20 000 000 EUR auf 30 000 000 EUR</p> <p>Begründung: Größerer Nachholbedarf infolge zu geringer Haushaltsansätze in den Vorjahren</p>	<p><u>Abgelehnt</u></p> <p>SPD Nein CDU Enthaltung, 1 Nein FDP Ja GRÜNE Nein</p>

Änderungsanträge der Fraktionen zum Einzelplan 08
im Verkehrsausschuss zum Haushaltsgesetz 2002

Sachhaushalt

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller Arbeitskreis	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
11 b)	CDU	<p>Kapitel 08 084 Straßen- und Brückenbau</p> <p>Titel 777 12 Um- und Ausbaumaßnahmen von Landesstraßen bis zu 3 Millionen EUR Gesamtkosten je Maßnahme</p> <p>Der Ansatz wird von 10 Millionen EUR auf 13 293 600 EUR erhöht.</p> <p>Begründung: Bereits der Vorjahresansatz ist eigentlich nicht ausreichend. Von dieser niedrigen Basis soll erneut gekürzt werden. Damit wird ein weiterer Investitionsstau bei kleineren Maßnahmen hervorgerufen. Die Erhöhung auf das Vorjahresniveau ist ein absolutes Minimum.</p>	<p><u>Abgelehnt</u></p> <p>SPD Nein CDU Ja FDP Enthaltung GRÜNE Nein</p>

Änderungsanträge der Fraktionen zum Einzelplan 08
im Verkehrsausschuss zum Haushaltgesetz 2002

Sachhaushalt

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller Arbeitskreis	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
12 a)	FDP	<p>Kapitel 08 084 Straßen- und Brückenbau</p> <p>Titel 777 13 Baumaßnahmen des Landesstraßenausbauplans</p> <p>Erhöhung des Ansatzes</p> <p>von 60 000 000 EUR um 70 000 000 EUR auf 130 000 000 EUR</p> <p>Begründung:</p> <p>Ein seit langem notwendiger Ausbau der Landesstraßen ist jahrelang fahrlässigerweise ganz oder teilweise unterblieben, so daß die erhebliche Erhöhung des Haushaltsansatzes angesichts des drohenden Verkehrskollapses auf den NRW-Straßen dringend geboten erscheint.</p>	<p><u>Abgelehnt</u></p> <p>SPD Nein CDU Enthaltung FDP Ja GRÜNE Nein</p>

Änderungsanträge der Fraktionen zum Einzelplan 08
im Verkehrsausschuss zum Haushaltsgesetz 2002

Sachhaushalt

Lfd. Nr. des Antrags 12 b)	Antragsteller Arbeitskreis CDU	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
		<p>Kapitel 08 084 Straßen- und Brückenbau</p> <p>Titel 777 13 Baumaßnahmen des Landesstraßenausbauplans</p> <p>Der Ansatz von 60 Millionen EUR wird um 32 Millionen EUR auf 92 Millionen EUR aufgestockt.</p> <p>Begründung:</p> <p>Der Gesetzentwurf für einen neuen Landesstraßenausbauplan der CDU-Fraktion von 1999 ging bereits von einem Mindestansatz dieses Titels von 180 Millionen DM aus. Inzwischen hat sich der Investitionsstau durch zu geringe Veranschlagungen und Kostensteigerungen weiter erhöht. Eine Korrektur des Ansatzes auf umgerechnet 180 Millionen DM ist dringend geboten.</p>	<p><u>Abgelehnt</u></p> <p>SPD Nein CDU Ja FDP Enthaltung GRÜNE Nein</p>

Änderungsanträge der Fraktionen zum Einzelplan 08
im Verkehrsausschuss zum Haushaltsgesetz 2002

Sachhaushalt

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller Arbeitskreis	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
12 c)	SPD Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	<p>Kapitel 08 084 Straßen- und Brückenbau</p> <p>Titel 777 13 Baumaßnahmen des Landesstraßenausbauplans</p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <p>von 60.000.000 EUR um 16.693.800 EUR auf 76.693.800 EUR</p>	<p>Angenommen</p> <p>SPD Ja CDU Ja FDP Nein GRÜNE Ja</p>

Änderungsanträge der Fraktionen zum Einzelplan 08
im Verkehrsausschuss zum Haushaltsgesetz 2002

Sachhaushalt

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller Arbeitskreis	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
12 d)	CDU	<p>Kapitel 08 084 Straßen- und Brückenbau</p> <p>Titel 777 13 Baumaßnahmen des Landesstraßenausbauplans</p> <p>Einsetzung einer zusätzlichen Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 25 Millionen EUR über den Stand der Ersten Ergänzung (87 200 000 EUR) hinaus.</p> <p>Begründung:</p> <p>Durch die zusätzliche VE wird der erste Schritt des 250 Millionen EUR - Programms zur kommunalen Vorfinanzierung von Landesstraßen haushaltstechnisch abgesichert. Es können Maßnahmen des Ausbauprogramms aus der Prioritätenstufe 1R und 1 vorzeitig umgesetzt werden, um den inzwischen auf 1 Mrd. EUR angewachsenen Investitionsstau abzubauen.</p>	<p><u>Abgelehnt</u></p> <p>SPD Nein CDU Ja FDP Ja GRÜNE Nein</p>

Änderungsanträge der Fraktionen zum Einzelplan 08
im Verkehrsausschuss zum Haushaltsgesetz 2002

Sachhaushalt

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller Arbeitskreis	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
13	SPD / Bündnis 90/ Die Grünen	<p>Kapitel 08 084 Straßen- und Brückenbau</p> <p>Titel 777 14 Radwegebau an bestehenden Landesstraßen</p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <p>von 4.000.000 EUR um 1.120.000 EUR auf 5.120.000 EUR</p> <p>Begründung:</p> <p>Der Aufbau eines landesweiten Radverkehrsnetzes mit einheitlicher Wegweisung macht eine bedarfsgerechte Erhöhung des Mittelansatzes notwendig. An Außerortsstraßen müssen aus Gründen der Verkehrssicherheit verstärkt Radwege baulich angelegt werden.</p>	<p><u>Angenommen</u></p> <p>SPD Ja CDU Ja FDP Nein GRÜNE Ja</p>

Änderungsanträge der Fraktionen zum Einzelplan 08
im Verkehrsausschuss zum Haushaltsgesetz 2002

Sachhaushalt

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller Arbeitskreis	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
14	SPD / Bündnis 90/ Die Grünen	<p>Kapitel 08 084 Straßen- und Brückenbau</p> <p>Titel 883 14 Zuweisungen aus Bundesfinanzhilfen nach dem GVFG für Straßenbaumaßnahmen, Vorhaben des straßenbezogenen ÖPNV und Fahrradstationen der Gemeinden und Kreise</p> <p>Reduzierung des Baransatzes von 130.298.100 EUR um 10.000.000 EUR auf 120.298.100 EUR</p> <p>Die Haushaltsvermerke werden wie folgt geändert: Haushaltsvermerk Nr. 1 unverändert. Haushaltsvermerk Nr. 2 wird wie folgt geändert: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 331 10 geleistet werden, soweit sie nicht bei Titel 883 19 geleistet werden.</p>	<p><u>Angenommen</u></p> <p>SPD Ja CDU Nein FDP Nein GRÜNE Ja</p>

	<p>Haushaltsvermerk Nr. 3 unverändert.</p> <p>Neuer Haushaltsvermerk Nr. 4: Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 883 19.</p> <p>Neuer Haushaltsvermerk Nr. 5: Die Verpflichtungsermächtigung gilt auch für den Titel 883 19.</p> <p>Begründung: Der Betrag wird reduziert, um das Volumen des neuen Titels 883 19, Kapitel 08 084, werden.</p>	
--	---	--

Änderungsanträge der Fraktionen zum Einzelplan 08
im Verkehrsausschuss zum Haushaltsgesetz 2002

Sachhaushalt

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller Arbeitskreis	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
15	SPD / Bündnis 90/ Die Grünen	<p>Kapitel 08 084 Straßen- und Brückenbau</p> <p>Titel 883 17 Zuweisungen an die Gemeinden und Gemeindeverbände für Vorhaben des Radwegebaus an kommunalen und überörtlichen Straßen und für Lärmschutzmaßnahmen an kommunalen Straßen</p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <p>von 10.000.000 EUR um 2.468.000 EUR auf 12.468.000 EUR</p> <p>Haushaltsvermerk: Die Mittel in Höhe von 2.468.000 EUR sind ausschließlich zur Verstärkung des Radwegebaus einzusetzen.</p> <p>Begründung: Der weitere Ausbau des kommunalen Radverkehrsnetzes macht eine bedarfsgerechte Erhöhung des Mittelsatzes notwendig.</p>	<p><u>Angenommen</u></p> <p>SPD Ja CDU Ja FDP Nein GRÜNE Enthaltung</p>

**Änderungsanträge der Fraktionen zum Einzelplan 08
im Verkehrsausschuss zum Haushaltsgesetz 2002**

Sachhaushalt

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller Arbeitskreis	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
16	SPD / Bündnis 90/ Die Grünen	<p>Kapitel 08 084 Straßen- und Brückenbau</p> <p>Titel 883 19 (neu): Zuweisungen aus Bundesfinanzhilfen nach dem GVFG für Straßenbaumaßnahmen der Gemeinden und Kreise</p> <p>Baransatz: 10.000.000 EUR</p> <p>Es werden folgende Haushaltsvermerke eingefügt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. (§ 17 Abs. 3 LHO) 2. Aus diesem Titel können Straßenneubaumaßnahmen gefördert werden, die aus einer Abstufung von Landesstraßen zu verkehrswichtigen kommunalen Straßen resultieren. Voraussetzung ist, dass sich die jeweiligen Gemeinden verpflichten, die Baulastträgerschaft zu übernehmen. 	<p><u>Angenommen</u></p> <p>SPD Ja CDU Nein FDP Nein GRÜNE Ja</p>

	<p>3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 331 10 geleistet werden, soweit sie nicht bei Titel 883 14 geleistet werden.</p> <p>4. Siehe Haushaltsvermerke 4 und 5 bei Titel 883 14.</p> <p>5. Rückflüsse fließen den Ausgaben zu.</p> <p>In Kapitel 08 084 Titel 331 10 wird der Haushaltsvermerk wie folgt geändert: Siehe Verstärkungsvermerke bei den Titeln 883 14 und <u>883 19</u>.</p> <p>Begründung:</p> <p>Die Kommunen erhalten damit die Möglichkeit, dringende Maßnahmen bevorzugt umsetzen. Im Gegenzug übergeht die Baulastträgerschaft in Folge der Abstufung auf die Kommunen.</p>	
--	---	--

Änderungsanträge der Fraktionen zum Einzelplan 08
im Verkehrsausschuss zum Haushaltsgesetz 2002

Sachhaushalt

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller Arbeitskreis	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
17	FDP	<p>Kapitel 08 084 Straßen- und Brückenbau</p> <p>Einführung einer neuen Titelgruppe: „Private Vorfinanzierung von Bundesfernstraßen in NRW (Anti-Stau-Programm des Bundes)“</p> <p>Finanzierungskosten Tilgung der Baukosten ---,--- EUR Verpflichtungsermächtigung: 30 000 000 EUR</p> <p>Erläuterungen:</p> <p>Veranschlagt ist die erforderliche Verpflichtungsermächtigung, um das Anti-Stau-Programm des Bundes (Bundesfernstraßen in NRW) sofort im Rahmen einer privaten Vorfinanzierung in Angriff nehmen zu können.</p> <p>Begründung:</p> <p>Zur Begründung wird auf den noch vorzulegenden Entwurf eines Entschließungsantrags „Privatwirtschaftliche Vorfinanzierung des Anti-Stau-Programms für Bundesfernstraßen in NRW“ hingewiesen.</p>	<p><u>Abgelehnt</u></p> <p>SPD Nein CDU Nein FDP Ja GRÜNE Nein</p>

Finanzministerium
des Landes Nordrhein-Westfalen

Vorlage an den Haushalts- und
Finanzausschuss des Landtags

■ Anlage zu Vorlagen

13/1119
13/1120
13/1121
13/1103

Änderungen im Entwurf des Haushaltsplans 2002

Einzelplan 08 - Ministerium für Wirtschaft und Mittelstand, Energie und Verkehr

Anlage: Änderung in den Haushaltsansätzen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf €	mehr/ weniger €	neuer Ansatz €
08 030 883 10	<p>Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes</p> <p>Euregionales Zentrum für Luftverkehr</p> <p>Verpflichtungsermächtigung unverändert</p> <p><u>Änderung der Erläuterung zum Titel:</u> Die Mittel stehen für die Erschließungs-, sowie Umstellungs- und Anpassungsinvestitionen zur Schaffung der Infrastruktur des geplanten Euregionalen Zentrums für Luftverkehr, Logistik und Gewerbe (Weeze-Laarbruch) bereit. Im Wesentlichen handelt es sich dabei um folgende Maßnahmen: <u>Erneuerung des Wasser und Abwassersystems, Straßenbau, Abriss von Gebäuden, Ausgleichsmaßnahmen</u></p>		unverändert	
08 081	<p>Förderung der Eisenbahnen und des öffentlichen Nahverkehrs</p>			
TGr. 65	<p>Zuweisungen und Zuschüsse des Landes für Maßnahmen zur Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs</p> <p><u>neuer Haushaltsvermerk</u> <u>Nr.3: Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 891 65 gilt für alle Titel der Titelgruppe</u></p> <p><u>Verpflichtungsermächtigung:</u> bisher: 0 € Erhöhung: 13.310.300 € neu: 13.310.300 €</p> <p>Die Erläuterungen werden wie folgt gefasst: Die Minderung des Baransatzes führt nicht zu einer Reduzierung der Anzahl der eingeplanten Fördermaßnahmen und auch nicht zu einer Änderung der Fördersätze. Die Einsparung ist durch eine verträgliche zeitliche Streckung der Fördermaßnahmen im Rahmen der anstehenden Programmfortschreibung im Frühjahr 2002 zu erreichen.</p>	17.148.300	-17.148.300	0

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf €	mehr/ weniger €	neuer Ansatz €
TGr. 77	<p><u>Metrorapid</u></p> <p>Verpflichtungsermächtigung unverändert</p> <p>neue Haushaltsvermerke: <u>Nr. 8: Mit Ausnahme von 14 Mio. € sind die Haushaltsmittel der Titelgruppe gesperrt.</u> <u>Nr. 9: Der letzte Absatz der Erläuterungen ist verbindlich.</u></p> <p><u>Den Erläuterungen wird folgender Absatz angefügt:</u> <u>Der Bundesminister für Verkehr hat eine Machbarkeitsstudie zur Prüfung der Realisierung des Projektes Metrorapid in Auftrag gegeben. Das Ergebnis dieser Studie liegt voraussichtlich Anfang des Jahres 2002 vor. Über die Realisierung des Projektes "Metrorapid in Nordrhein-Westfalen" entscheidet der Landtag bis Mitte Februar 2002.</u></p>		unverändert	
<u>TGr. 81</u> <u>(neu)</u>	<p><u>Landeskampagne "Jugend und Mobilität"</u></p> <p>neuer Haushaltsvermerk: <u>Nr. 1: Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig</u></p>			
<u>526 81</u>	<u>Wissenschaftliche Begleitung und Auswertung der Ergebnisse</u>	0	50.000	50.000
<u>541 81</u>	<u>Vorbereitung und Durchführung der Kampagne</u>	0	200.000	200.000

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf €	mehr/ weniger €	neuer Ansatz €
08 082	Angelegenheiten der Luftfahrt			
TGr. 61	Baumaßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Umweltschutzes auf Flugplätzen sowie Förderung des Segelfluges			
891 61	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen		unverändert	
	Verpflichtungsermächtigung unverändert			
	<u>neuer Haushaltsvermerk:</u> <u>Nr.3: Die Verpflichtungsermächtigungen sind in Höhe von 4,9 Mio. € gesperrt. Die Inanspruchnahme bedarf der Einwilligung des Landtags.</u>			
	<u>Die Erläuterungen werden wie folgt gefasst:</u> <u>Die Mittel können bis zu insgesamt 2 Mio. € für die Finanzierung von Machbarkeitsstudien an einzelnen Landeplätzen im Zuge der Umsetzung der EU-Richtlinie JAR-OPS-1 und für Sicherheitsmaßnahmen veranschlagt werden. Eine Freigabe der Verpflichtungsermächtigungen für Investitionen im Zusammenhang mit JAR-OPS-1 erfolgt erst nach fachlicher Beratung im Verkehrsausschuss durch Beschlussfassung im Haushalts- und Finanzausschuss.</u>			
08 084	Straßen- und Brückenbau			
331 10	Finanzhilfen des Bundes nach Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) für den kommunalen Straßenbau		unverändert	
	<u>geänderter Haushaltsvermerk</u> <u>Nr. 1: Siehe Verstärkungsvermerk bei den Titel 883 14 und 883 19.</u>			

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf €	mehr/ weniger €	neuer Ansatz €
777 13	Baumaßnahmen des Landesstraßenausbauplans Haushaltsvermerke unverändert Verpflichtungsermächtigung unverändert	60.000.000	16.693.800	76.693.800
777 14	Radwegebau an bestehenden Landesstraßen Haushaltsvermerke unverändert Verpflichtungsermächtigung unverändert	4.000.000	1.120.000	5.120.000
883 14	Zuweisungen aus Bundesfinanzhilfen nach dem GVFG für Straßenbaumaßnahmen, Vorhaben des straßenbezogenen ÖPNV und Fahrradstationen der Gemeinden und Kreise Verpflichtungsermächtigung unverändert geänderte Haushaltsvermerk Nr. 2: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 331 10 geleistet werden, soweit sie nicht bei Titel 883 19 geleistet werden. <u>Neue Haushaltsvermerke:</u> Nr. 4: Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 883 19. Nr. 5: Die Verpflichtungsermächtigung gilt auch für den Titel 883 19.	130.298.100	-10.000.000	120.298.100
883 17	Zuweisungen an die Gemeinden und Gemeindeverbände für Vorhaben des Radwegebbaus an kommunalen und überörtlichen Straßen und für Lärmschutzmaßnahmen an kommunalen Straßen Verpflichtungsermächtigung unverändert neuer Haushaltsvermerk. Nr. 4: Die Mittel sind in Höhe von 2.468.000 € ausschließlich zur Verstärkung des Radwegebbaus einzusetzen.	10.000.000	2.468.000	12.468.000

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf €	mehr/ weniger €	neuer Ansatz €
883 19 (neu)	<u>Zuweisungen aus Bundesfinanzhilfen nach dem GVFG für Straßenbaumaßnahmen der Gemeinden und Kreise</u> neue Haushaltsvermerke: <u>Nr. 1: (§ 17 Abs. 3 LHO)</u> <u>Nr. 2: Aus diesem Titel können Straßenneubaumaßnahmen gefördert werden, die aus einer Abstufung von Landesstraßen zu verkehrswichtigen kommunalen Straßen resultieren. Voraussetzung ist, dass sich die jeweiligen Gemeinden verpflichten, die Baulastträger- schaft zu übernehmen.</u> <u>Nr. 3: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 331 10 geleistet werden, soweit sie nicht bei Titel 883 14 geleistet werden.</u> <u>Nr. 4: Siehe Haushaltsvermerke 4 und 5 bei Titel 883 14.</u> <u>Nr. 5: Rückflüsse fließen den Ausgaben zu.</u>	0	10.000.000	10.000.000
Abschluss Einzelplan 08:				
	Gesamteinnahmen:	1.834.864.900	unverändert	1.834.864.900
	Gesamtausgaben:	3.502.816.400	3.383.500	3.506.199.900
	Verpflichtungsermächtigungen:	1.404.960.000	13.310.300	1.418.270.300